

Jahresbericht 2011 über**Altkleiderverwertung Münster**

Im Stadtgebiet Münster sind aktuell 100 Kleidercontainer an verschiedenen Standorten aufgestellt. Hiervon entfallen 23 Container auf den DRK-Kreisverband, 65 auf den CAJ e.V. und 12 auf die BüRe GmbH.

Die gesammelten Altkleidermengen innerhalb der Stadt Münster teilen sich wie folgt auf:

DRK Kreisverband Münster e. V.	AWO – BüRe GmbH	CAJ e.V. Münster
435 t	151 t	511 t

Vermarktung durch die Firma BüRe GmbH

Im Jahr 2011 wurden durch die BüRe GmbH im Stadtgebiet Münster ca. 151 t Altkleider gesammelt. Hiervon sind ca. 40 % in die Eigenverwertung gelangt und wurden in Kleiderläden in drei Brennpunktgebieten Münsters (Coerde, Kinderhaus, Berg Fidel) zu sozialen Preisen verkauft.

Ca. 30 % der gesammelten Ware ist in die Eigenverwertung gelangt. Die Kleider wurden von den Mitarbeiter/ -innen der Firma BüRe aufbereitet und in den drei Kleiderläden in Coerde, Kinderhaus und Berg Fidel zu sozialen Preisen veräußert

Ein kleiner Teil (< 2 %) wurde dem Sozialamt der Stadt Münster sowie kirchlichen Einrichtungen für die Einkleidung von Mittellosen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die restlichen ca. 68 % wurden zur Weiterverwertung an die Firmen Geotex und Wasteland, über Vermittlung der Firma Fritz Ernst, verkauft.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der gesammelten Kleidung und die erzielten Einnahmen aus dem Resteverkauf wurden zur Finanzierung des Personals, Miete und Erhalt der Ladenlokale benötigt, da diese extrem defizitär waren.

Vermarktung durch die Firma CAJ e.V. Münster

Die gesammelte Jahresmenge des CAJ Diözesanverband Münster e.V. betrug im Jahr 2011 im Stadtgebiet Münster 510.545 t gebrauchte Kleidung. Die gesamte Ware aus den 65 CAJ Containern wurde, in Einklang mit den Richtlinien von FairWertung, an den Fair Wertungsbetrieb Brockensammlung Bethel verkauft.

Die CAJ e.V. Münster handelt nach den Standards von FairWertung, weil er die mangelnde Transparenz bei Kleidersammlungen kritisiert: „Auch bei großen karitativen Sammlern ist nicht zu durchschauen wer die Sammlung durchführt und was mit den Textilien passiert. Auch die Praxis des Namens- und Logoverkaufes von gemeinnützigen Organisationen an gewerbliche Firmen trägt zu dieser Intransparenz bei“.

Vermarktung durch den DRK-Kreisverband Münster e.V.

Im DRK-Kreisverband e.V. in der Zumsandestraße wird durch die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer gut erhaltene Kleidung und Schuhe an Bedürftige kostenfrei ausgegeben. Die Öffnungszeiten sind sehr gut frequentiert, stark nachgefragt wird immer auch Kinderkleidung.

Alle nicht zu verwertenden Kleidungsstücke werden an die Textilrecyclingfirma Boudaya & Boudaya GbR weitergegeben. Diese Firma dokumentiert jährlich, dass sie sich bei der Verwertung der Altkleider an die bestehenden Gesetze der EU - Richtlinie *Abfallhierarchie*:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- sonst. Verwendung
- Beseitigung

hält und somit die volle Verantwortung gegenüber den Behörden übernimmt.

Die Erlöse aus den Kleidersammlungen werden für soziale Zwecke verwendet und kommen verschiedenen nicht kostendeckenden Einrichtungen, wie z. B. der Jugendrotkreuzarbeit, dem Kinderschutz oder der Seniorenarbeit des Kreisverbandes zugute.

Abschließend kann gesagt werden, dass die in Münster mit der Sammlung von Altkleidern und deren Weitergabe bzw. Weiterverwendung tätigen karitativen Verbände sich der Bedeutung der besonderen Problematik des Umgangs mit Altkleidern bewusst ist. Für alle drei Verbände ist gewährleistet, dass eine ökologische und sozialverträgliche Entsorgung der im Rahmen des Vertrages mit den Abfallwirtschaftsbetrieben erfassten Altkleider gesorgt ist. Die Vermarktungskriterien werden eingehalten sowie die Erlöse ausschließlich für soziale Zwecke verwendet.

Münster, 11.05.2011



Gudrun Sturm
Kreisgeschäftsführerin